



# BIRKENFELD A K T U E L L

GEMEINDE



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Freitag, 26. Mai 2023

Einzelpreis € 1,00

Nummer 21



Am **26. April** wurde das **Waldklassenzimmer** in Birkenfeld offiziell eingeweiht. Mit Kindersekt und einigen Süßigkeiten feierten die Schüler der Heinz-von-Förster-Schule in Birkenfeld die Einweihung des zusätzlichen **Lern- und Spielorts** im Birkenfelder Wald, der oberhalb des Wasserhochbehälters im Bergwald angelegt wurde.

(Mehr dazu im Innenteil)



## Notdienste

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhäusen

**Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxisschluss!**  
Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

- **Siloah St. Trudpert Klinikum**  
Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim  
(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 24.00 Uhr  
Mi., 14.00 – 24.00 Uhr, Fr., 16.00 – 24.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und jeden Feiertag 8.00 – 24.00 Uhr
- **Helios Klinikum Pforzheim (NOK)**  
Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim  
(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr  
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

- **Enzkreis-Kliniken Neuenbürg**  
Marxzeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg  
(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 23.00 Uhr

- **Enzkreis-Kliniken Mühlacker**  
Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker  
Mo. – Fr. 18.00 – 7.00 Uhr  
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7.00 – 7.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: [www.notfallpraxis-pforzheim.de](http://www.notfallpraxis-pforzheim.de)

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

#### Kostenfreie Online-Sprechstunde

**Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:** docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder [docdirekt.de](http://docdirekt.de)

#### Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

**116 117**

#### In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

**Notrufnummer 112**

### Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)  
Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36  
Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76  
Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**0761 12012000**

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

### Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

**07231 1332966**

## Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

**Samstag, 27.05.2023:**

- Central-Apotheke, Pforzheim, Westliche 32 (Fussgängerzone), Tel. **07231/106064**
- Sonnen-Apotheke, Neuenbürg, Daimlerstr. 17, Tel. **07082/9433-100**

**Sonntag, 28.05.2023:**

- Center Apotheke (im Kaufland Wilferdinger Höhe), Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15, Tel. **07231/4439433**

**Montag, 29.05.2023:**

- Rosen-Apotheke, Engelsbrand, Hauptstr. 7, Tel. **07082/3138**
- Stadt Apotheke, (Pforzheim-Fussgängerzone), Westliche 23, Tel. **07231/1543600**

## Öffnungszeiten

### der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

#### Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)  
Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

**Bitte beachten:** Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

**Rathaus Gräfenhausen**, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur **nach vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

## Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr:</b> Notruf	<b>112</b>
<b>Notarztwagen / Rettungswagen:</b> Notruf	<b>112</b>
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	<b>112</b>
<b>Krankentransporte:</b>	<b>19222</b>
<b>Behinderten-Fahrdienst:</b>	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / <b>60 95-222</b>
<b>Polizei:</b> Notruf	<b>110</b>
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / <b>47 18 58</b>
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / <b>7 91 20</b>
<b>Gasversorgung:</b> Störung	0 72 31 / <b>39 38 37</b> o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	<b>08 00/7 97 39 38 37</b>
<b>Stromversorgung:</b>	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / <b>1 80-0</b>
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	<b>08 00 / 3 62 94 77</b>
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / <b>7 25 860 01</b>
<b>Wasserversorgung:</b>	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / <b>48 86-43</b>
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / <b>48 20 00</b>

## Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

**Herausgeber:** Gemeinde Birkenfeld

**Verlag:** evimedia Inh. Elvira Kälber, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, [www.evimedia.de](http://www.evimedia.de), [mail@birkenfeldaktuell.de](mailto:mail@birkenfeldaktuell.de)

**Druck:** Druckerei Schlecht, Kerschensteinstr. 10, 75417 Mühlacker

**Verantwortlich für den amtlichen Teil und andere Veröffentlichungen der Gemeinde Birkenfeld:**

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt Tobias Haß, T 07231 4886-12 Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, [www.birkenfeld-enzkreis.de](http://www.birkenfeld-enzkreis.de), [gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de](mailto:gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de)

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Evi Kälber, evimedia Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell

## ■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 07231/45574-0, Fax 07231/45574-74, [pflgeheim.birkenfeld@udfm.de](mailto:pflgeheim.birkenfeld@udfm.de)

## ■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 07231/4199400

## ■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 07231/1339101

**Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:** Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

## ■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, [bha@diakoniestation-neuenbuerg.de](mailto:bha@diakoniestation-neuenbuerg.de)

Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr  
Tel. 07231-1339 125**

**Telefonseelsorge:** 08 00 / 1 11 01 11

**Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:**  
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH  
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-16

**Essen auf Rädern:**  
Deutsches Rotes Kreuz 0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH  
(früher AWO) 0 72 31 / 1 44 24-17

## ■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **07236/2799897**  
Verwaltung Tel. **07236/2799910**

E-Mail: [info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de](mailto:info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de),

<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Kelttern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ **Sterneninsel e.V.:** Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008 · E-mail: [mail@sterneninsel.com](mailto:mail@sterneninsel.com), [www.sterneninsel.com](http://www.sterneninsel.com)

■ **Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums:** Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an [krebsinformationsdienst@dkfz.de](mailto:krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder im Internet unter [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) und [www.facebook.de/krebsinformationsdienst](https://www.facebook.de/krebsinformationsdienst)

■ **Psychoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige:** Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: [www.kbs-pforzheim.de](http://www.kbs-pforzheim.de)

## ■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/3085033, Mail: [demenzzentrum@enzkreis.de](mailto:demenzzentrum@enzkreis.de)

## ■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 07231/3085030, Mail: [psp@enzkreis.de](mailto:psp@enzkreis.de)

## ■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082/948012,  
E-Mail: [dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de](mailto:dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de), [www.diakonie-nordschwarzwald.de](http://www.diakonie-nordschwarzwald.de)

**Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,**  
Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 und Di. und Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

## ■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

**Wir sind für Sie da!** Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

**DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg:** Mi 14.00 – 15.30 Uhr  
**Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuenbürg:** Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

## ■ Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator oder Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause und beraten Sie über Hilfsmittel und Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort oder auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: [wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de).

## ■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 07041/8184711,  
E-Mail: [info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de), Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

## ■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 07231/1394080.

## ■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 07231/92277-0, [www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de) Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 12.00, Di. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi., Do. 14.00 – 16.00 Uhr ... und nach Vereinbarung.  
Offene Sprechstunde: Di. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 10.00 – 11.30 Uhr ... einfach ohne Termin vorbeikommen.

■ **„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr**  
Tel. 0171/8025110, Tägliche Bereitschaft.

## ■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 07231/42865-0, Fachstelle für häusliche Gewalt 07231/4576333

## ■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 07231/457630, E-mail: [kontakt@frauenhaus-pforzheim.de](mailto:kontakt@frauenhaus-pforzheim.de), [www.frauenhaus-pforzheim.de](http://www.frauenhaus-pforzheim.de)

## ■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19–21, 75175 Pforzheim, Tel. 07231/6075860  
Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 07231/6075860 oder persönlich vereinbart werden.

■ **Fachberatungsstelle Enzkreis: Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:** Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.; drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen. Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231/20448-0 (Zentrale), Fax 07231/20448-99 Herr Ullmann Tel. 07231/20448-10, Frau Keller Tel. 07231/20448-22. [keller@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:keller@wichernhaus-pforzheim.de), [info@wichernhaus-pforzheim.de](mailto:info@wichernhaus-pforzheim.de), [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de).

## ■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

**KISTE Enzkreis** – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 07231/30870

## ■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

**(IBB-Stelle)** – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/39-1086, Mail: [ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de](mailto:ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de)  
Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

## ■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, Email: [fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de](mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de)

## VERANSTALTUNGEN

06  
JUNI

**Montag, 12.06. bis Freitag, 23.06.2023**

### Musicalaufführung „Winnie Wackelzahn“

Veranstalter: Friedrich-Silcher-Schule, Birkenfeld  
Ort: Sixthalle, Gräfenhausen

**Mittwoch, 14.06. bis Freitag, 16.06.2023**

### Pokalschießen für Firmen, Vereine oder sonstige Gruppen

Uhrzeit: 17:30 Uhr – 19:30 Uhr  
Veranstalter: Sportschützenverein Birkenfeld-Obernhausen 1955 e.V.  
Ort: Vereinsheim „in der Klemmer Kurve“

**Freitag, 16.06.2023**

### Kaffeetrinken zugunsten der Kindernothilfe

Uhrzeit: 14:30 Uhr – 16:00 Uhr  
Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Birkenfeld  
Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus (Kirchweg 1)

**Samstag, 17.06.2023**

### Flohmarkt

### Kirchengemeinde Birkenfeld-Gräfenhausen

Uhrzeit: 11:00 Uhr – 15:00 Uhr  
Veranstalter: Kirchengemeinde Gräfenhausen  
Ort: Pfarrgarten bei Michaelskirche

**Dienstag, 20.06.2023**

### Einladung zum Unternehmer-Stammtisch

Uhrzeit: 19:30 Uhr  
Veranstalter: Birkenfelder Unternehmergemeinschaft e.V.  
Ort: Kupfi Birkenfeld

## Abfuhrplan

### Restmüll / Bioabfall

#### Birkenfeld

Mittwoch, 31.05.2023

#### Gräfenhausen

Donnerstag, 01.06.2023

### Leerung der grünen/blauen/gelben Tonne bzw. Korb

#### Birkenfeld / Gräfenhausen

■ Grüne Papiertonne: Freitag, 09.06.2023

■ Blaue Glastonne od. Korb: Freitag, 16.06.2023

■ Gelbe LVP-Tonne: Samstag, 10.06.2023

**Service-Telefon PreZero: Tel. 0800 / 1 88 99 66**

### Öffnungszeiten

#### Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 27.05.2023 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 31.05.2023 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag, 02.06.2023 9.00 – 12.30 Uhr



## Altersjubilare

### In Birkenfeld

27.05.	<b>Dr. Clemens Ladenburger</b> , Jägersteig 3	85 Jahre
27.05.	<b>Karin Stober</b> , Reutweg 7	75 Jahre
28.05.	<b>Rose Bulling</b> , Dietlinger Str. 138	80 Jahre
29.05.	<b>Marianne Förschler</b> , Hessestr. 25	75 Jahre
01.06.	<b>Walter Schroth</b> , Burgweg 6	90 Jahre
02.06.	<b>Maria Schreckenhöfer</b> , Ahornstr. 11	75 Jahre
02.06.	<b>Wolfgang Grummel</b> , Kreuzstr. 92	70 Jahre

### In Gräfenhausen / Obernhausen

29.05.	<b>Evelyne Hermann</b> , Sixtstr. 2	75 Jahre
29.05.	<b>Ursula Speckenbach</b> , Karlsruher Str. 61	75 Jahre

**Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.**

## Fundsachen

### Fundsachen in Birkenfeld

Taschenlampe

## Birkenfelder „Spermüll-Markt“ und Tierhilfe

### Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

**Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0**

Durch den „Spermüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Spermülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Spermüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

### Folgende Gegenstände werden kostenlos gesucht:

Dampfsafter  
Kirschensteiner  
Kleine Gefriertruhe



### Öffnungszeiten

#### evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 13.00 + 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	8.30 – 14.00 Uhr



## Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Optik Eberle

## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 9. Mai 2023 – öffentlicher Waldbegang

BM Steiner begrüßt die zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürger zum öffentlichen Waldbegang. Wald diene den Bürgerinnen und Bürgern als Ort der Naherholung, er trägt zum Erhalt des Klimas bei und hat zudem eine wirtschaftliche Funktion für die Kommune inne.

Der Vor-Ort-Termin soll einige der derzeit aktuellen Themen, die im Gemeinderat besprochen und beschlossen werden, der Öffentlichkeit nahebringen.

Von der Forstbehörde des Landratsamtes begleiten Herr Hemme (Revierförster) und Herr Roth den Waldbegang.

#### Verkehrssicherungsmaßnahmen

Herr Hemme weist auf einige Tannen am Standort Waldfriedhof hin, die durch die Trockenheit der Jahre 2018 bis 2020 so geschädigt sind, dass sie in ab 11. Mai 2023 gefällt werden. Das betrifft Tannen im Stelenfeld der Baumbestattungen, aber auch entlang des Parkplatzes Waldfriedhof.

Herr Hemme benennt zwei Hiebe, die er seit Übernahme des Reviers von Herrn Kuhr durchführen ließ:

- In den Faschingsferien 2023 gab es einen Hieb entlang der K4541 am Riegertswasen Richtung Neuenbürg Ortsmitte. Dort wurden 1000 fm, teilweise von der Trockenheit geschädigte Buchen, Tannen und Kiefern entlang des Steilhangs geschlagen.
- In einem Hieb im Oberen Wald Richtung Gräfenhausen wurden vornehmlich trockene Tannen geschlagen. Das Herausrücken der gefällten Bäume verzögert sich wetterbedingt, aufgrund des nassen Frühlings.

Frau Gabriele Schumacher möchte wissen, ob nur Nadel- oder auch Laubbäume gefällt wurden. Herr Hemme berichtet von lediglich zwei Eichen, die bei der Maßnahme an der K4541 entnommen wurden. Buchen, Roteichen und sonstige Laubbäume werden für Brenn- oder Möbelholz geschlagen.

Eine Bürgerin möchte wissen, ob die Bäume verkauft werden und zu welchem Zweck sie genutzt werden. Herr Hemme führt aus, dass ca. 10 – 19 m pro Baum an Sägewerke verkauft werden, der Rest landet in der Paletten-, Sperrholz- und Papierindustrie. Eichen werden im Birkenfelder Wald kaum geerntet, nur aus Maßnahmen der Verkehrssicherung heraus.

Birkenfelder Holz wird zudem als Brennholz für Ortsansässige verkauft. Hr. Hemme nennt hierzu die Zahlen der letzten Jahre (ohne Schlagraum): 2020 – 311 fm; 2021 – 867 fm; 2022 - 1690 fm; 2023 – 280 fm. Der Waldbegang führt weiter zum Waldklassenzimmer, welches Ende April eröffnet wurde. Auch dort wurden mehrere Bäume aufgrund Verkehrssicherungspflicht entnommen.

Im Waldklassenzimmer werden unter der Federführung von Frau Kienzle, waldpädagogische Angebote umgesetzt. Zudem nutzen Gruppen den Ort für (regelmäßige) Waldtage und -wochen. Mit einer dieser Gruppen wurde angrenzend an das Waldklassenzimmer Holunder neu angepflanzt. Die Neueinpflanzungen werden durch Wuchshüllen aus Robinie und Eiche vor Verbiss geschützt und ebenfalls durch die Gruppen angebracht.

Natürliche Wuchshüllen wurden ebenfalls bei der Aufforstung an der Schwedenschanze zum Einsatz gebracht. Dort wurden Eiben gepflanzt, eine historische Baumart mit 16 – 20 m Höhe, langsam wachsend und für trockenes Klima geeignet.

### Gumpenbau - Wasserrückhalt in der Fläche

Herr Roth stellt beim Halt an einer Sickermulde (Gumpe) deren Funktion dar:

Das Wegeprofil der Waldwege leitet das Wasser seitlich über Gräben vom Weg ab in die Sickermulde, wo sich das Wasser sammeln kann, bevor es langsam versickert. Unterschiedliche Beschaffenheiten der Böden halten das Wasser länger oder kürzer in den Gumpen. Die Ränder der Gumpen werden sich nach und nach eingrünen und damit fügen sich die Sickergruben perspektivisch besser in die Landschaft ein.

Frau Gabriele Schumacher möchte wissen, ob das Anschütten der Erde zum Absterben von Bäumen führen kann. Herr Roth erklärt, dass Erdanschüttungen oberhalb des Wurzellaufs nicht günstig sind. Ob tatsächlich vermehrt Bäume absterben werden, kann nicht vorhergesagt werden. In diesem Bereich findet sich ein dichter Waldbestand und es bleibt zu beobachten, wie die Auswirkungen der Maßnahme sein werden.

Herr Joachim Wildenmann verweist auf die Hochwasser-Risikokarte, die Birkenfeld als nicht hochwassergefährdet ansieht. Er spricht jedoch das Starkregenrisikomanagement an, dass von der Gemeinde Birkenfeld beauftragt wurde und fragt, wieso nicht dessen Ergebnisse abgewartet und empfohlene Maßnahmen umgesetzt wurden. Laut Klimasteckbrief benennt er die Gefahr für Starkregeneignisse als nicht steigend.

GR Fingberg sieht die Erstellung der Gumpen als berechtigt, da dadurch Wassermassen zurückgehalten werden können, wie z.B. beim Starkregen des vergangenen Sonntags. Herr Hemme sieht generell fehlende Möglichkeit für Wasserrückhalt in der Fläche aufgrund der ausgetrockneten Böden. Sickermulden können das Wasser im Wald auch auf höher gelegenen Punkten im Wald halten.

GR Hartfelder möchte wissen, wieso man sich für die Variante „Gumpenbau“ entschieden hat und nicht für das einfache flächige Ableiten des Wassers in den Wald. Herr Roth nennt neben der definierten Wasserspeicherung auch den Mehrwert einer Gumpe auch in Bezug auf die Funktion als Biotop.

#### Holzerntemaßnahmen

Herr Roth zeigt den Weg zum nächsten Forsteinrichtungswerk auf, welches 2024 endet und auf 01.01.2025 fortgeschrieben wird.

Aktuell findet im Birkenfelder Wald eine Betriebsinventur statt, in der auch die Auswirkungen der Trockenheit der letzten Jahre erfasst werden wird. Daten zum Waldvorrat, der Sortenvielfalt der Bäume und des Gesamtzustands werden zusammengetragen. Anschließend wird gemeinsam mit dem Gemeinderat eine Eigentümer-Zielsetzung erarbeitet. Die Ergebnisse der Betriebsinventur und Eigentümer-Zielsetzung werden vom Forsteinrichter der Forstdirektion Freiburg, nachhaltig, auch auf die Qualität der Bewirtschaftung hin, geprüft. Er wird auch den Plan für die nächsten zehn Jahre aufstellen.

Anfang 2024 werden Zwischenergebnisse erwartet. Nach Beschluss durch den Gemeinderat wird das nächste Forsteinrichtungswerk dann ab 01.01.2025 gültig. Auch ein neuer Hiebsatz wird darin festgelegt. Derzeit hat Birkenfeld im Forsteinrichtungswerk 5200 fm festgesetzt.

GRätin Aymar fragt bzgl. alternativer Erntemaßnahmen nach. Herr Roth erklärt, dass Pferde nur wenig Holz rücken können. Hier ist auch der Tierschutz zu berücksichtigen. Birkenfeld profitiert von seinen gemischten Wäldern, die auf einem hohen Niveau weiterentwickelt werden können. Wenn Holz geerntet wird, entsteht meist kein großer Kahlschlag. Der Maschineneinsatz wird dahingehend optimiert, dass der Druck auf den Waldboden pro qcm minimiert werden kann.

GR Fingberg bemängelt, dass sehr viele Bäume im Wald verbleiben, die zum einen eine potenzielle Waldbrandgefahr darstellen und zum anderen bei Personensuche für Behinderung sorgen. Er fragt, wieso diese nicht herausgerückt werden.

Herr Roth sieht beide Seiten der Thematik: Ein unaufgeräumter Wald steht dem Totholzkonzept gegenüber; die erhöhte Brandgefahr in den ersten Jahren des Totholzes steht der Feuchtigkeit gegenüber, die unter dem Totholz im Wald gehalten wird. Gegen das Freiräumen des Waldes bis hin zu den letzten Holzresten muss man ein Ökosystem stellen, welches durch den hohen Gehalt an Nährstoffen der darin belassenen Stämme, bzw. Rinde Nutzen zieht. Aufgrund der Zertifizierung gibt es klare Restriktionen, die die Herausnahme von Stämmen <7cm untersagen.

Herr Hemme ergänzt, dass es im Birkenfelder Wald 150 ha Wald gibt, der jünger als 30 Jahre alt ist. Eine Erstdurchforstung dieser Flächen, bei

der Bäume ausgewählt und freigestellt werden, hinterlässt immer viele dünne Stämme, was zum unordentlichen Eindruck beiträgt.

### **Windkraft im Bergwald**

BM Steiner erklärt zwei strategische Faktoren, die es bedingen, dass sich die Gemeinde mit Windkraftanlagen auf der eigenen Gemarkung befassen muss.

Zum einen müssen 1,8% der Flächen in Baden-Württemberg für Windkraft zur Verfügung gestellt werden. Derzeit läuft die Planung des Regionalverbands. Dieser hat für Birkenfeld insgesamt acht Prüfflächen ausgewiesen. Das entsprechende Schreiben ging den Kommunen vor den Osterferien zu. Zum anderen möchte sich die Gemeinde bis 2040 klimaneutral aufstellen. Eine Machbarkeitsstudie zeigt auf, dass das Ziel erreichbar ist. Windenergie spielt dabei eine ausschlaggebende Rolle. Die Studie zeigt nicht nur die rein technische Umsetzung, sondern beleuchtet auch die wirtschaftliche Seite. Am Ende der Projektierung sollen die Anlagen in den Eigenbetrieb Gemeindegewerks münden.

Vier dieser Prüfflächen wurden nach öffentlicher Beratung im Gemeinderat vonseiten der Gemeinde Birkenfeld an den Regionalverband gemeldet. Diese sind: der Obere Wald, der Bergwald und im Gebiet Schönbiegel zwei Flächen.

Eine nachfolgende Umweltverträglichkeitsprüfung wird konkret Aussagen über die Nutzungsmöglichkeiten der Flächen ermöglichen. Ab 01.01.2024 wird eine Öffentlichkeitsbeteiligung seitens des Regierungspräsidiums durchgeführt.

Auf Nachfrage eines interessierten Bürgers, ob auch die Risiken von Windkraftanlagen berücksichtigt werden, antwortet BM Steiner, dass derzeit lediglich Prüfflächen gemeldet wurden und das Projekt am Anfang des Verfahrens steht.

BM Steiner stellt auf Nachfrage dar, dass Wasserkraft in Birkenfeld keine nennenswerte Rolle spielt. Neben Wind können PV und Agro-PV-Anlagen angedacht werden. Diese Bausteine werden aktuell untersucht. GR Müller bringt die Überbauung von Straßenzügen mit PV-Anlagen ins Gespräch. Diese Flächen seien bereits versiegelt und eignen sich besser als Felder, die durch Landwirte bearbeitet werden müssen.

### **Hiebmaßnahme an der B 294**

Herr Roth erklärt die Hiebmaßnahme, die im Sommer 2023 entlang der B 294 zwischen Einmündung Zeppelinstraße bis zum Brückenbereich (Enztalbahn) Richtung Neuenbürg vorgenommen wird: Der steile Hang wird sehr weit hoch bearbeitet, da nachrutschende Bäume eine zusätzliche Gefahr am Hang darstellen. Dieser Hieb betrifft eine große Waldfläche, die zwar viel Holz liefert, jedoch teure Arbeiten mit sich bringt, so dass kein Gewinn erzielt werden wird. Ein Vergleich zum Hieb im Eyachtal wird nicht gezogen.

Der Berufspendelverkehr wird durch den Hieb nicht beeinträchtigt, da die Maßnahme werktags zeitlich auf 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr begrenzt wird.

Herr Roth berichtet, dass 0,5 ha (entspricht der Größe eines halben Sportplatzes) komplett entnommen wird. Dort kann zukünftig eine neue angepasste Baumart gepflanzt werden. Der Hang ist von Fichten bewachsen, die teilweise stark vom Borkenkäfer befallen sind.

Im restlichen, normal zu durchforsteten Bereich, werden gerade gewachsene, stabile Bäume belassen. Allerdings wird auch hier mehr Holz eingeschlagen werden, da jahrelang keine Durchforstung vorgenommen wurde.

GR Müller möchte wissen, ob die im Boden verbleibenden Wurzeln den Hang halten werden oder ob mit Hangsicherungsmaßnahmen gerechnet werden muss.

Herr Roth befürchtet keine Hangsicherungsmaßnahmen und sieht, dass die Verjüngung dieses Waldbereichs den Boden weiter stabilisieren wird.

### **Hiebsatz**

Herr Hemme nennt für 2022 einen Hiebsatz von 4984 fm. Es wurde wie in den letzten Jahren wieder weniger Holz eingeschlagen als es das Forsteinrichtungswerk festlegt (5200 fm). Herr Roth ergänzt, dass in den Jahren 2018/2019 nur sehr zurückhaltend eingeschlagen wurde, da der Holzpreis aufgrund der großen Menge Schadholz sehr niedrig war. Insgesamt ist Birkenfeld gegenüber dem Forsteinrichtungswerk einen Jahreshieb im Rückstand, wobei nicht Zielsetzung ist, diesen Rückstand nachzuholen.

Herr Hemme betont, dass die Hiebsätze des Sommers, trockene Tannen und Käferfichten, dazu führen, dass an anderer Stelle Hiebsätze reduziert werden.

Herr Wildenmann betont, dass der Zuwachs des Waldes unterschiedlich bewertet wird. Einige Experten vermuten, dass weniger als erwartet zuwächst.

Herr Roth zeigt auf, dass ca. 450 fm Holz pro Hektar Wald vorhanden sind. 5 fm pro Hektar werden davon lediglich genutzt. Die Inventur wird im Resultat auch über den Zuwachs Auskunft geben können. Dieser dient als Grundlage zur Festlegung eines neuen Hiebsatzes.

GR Müller möchte wissen, wieviel Wald der Bau der Windkraftanlagen kosten wird.

Herr Roth nennt einen ungefähren Wert von 1 ha pro Windrad, inkl. der Zuwegung. Das entspricht insgesamt ca. 4000 fm, also kleiner als ein Jahreshiebsatz. Es muss erwogen werden, ob dieser Hieb zusätzlich geleistet oder eingespart wird.

### **CO<sub>2</sub>**

Auf Nachfrage erklärt Herr Roth, dass die gewünschte allgemeine CO<sub>2</sub>-Reduktion sich nicht negativ auf den Wald auswirken wird. Zusätzlich erklärt Herr Roth, dass gebundenes CO<sub>2</sub> im Wald sowohl als Lebend- als auch als Totholz vorhanden ist. In genutzter Form, z.B. als Stützträger, hält Holz auch CO<sub>2</sub> gebunden. Nur beim Verbrennen setzt Holz CO<sub>2</sub> wieder frei. Dafür bleibt jedoch Gas und Öl als Energielieferant unberührt und daher auch CO<sub>2</sub> in seiner ursprünglichen Form im Erdreich gebunden.

### **Klimaangepasstes Waldmanagement**

Herr Wildenmann möchte wissen, wie Birkenfeld die Fördermittel des klimaangepassten Waldmanagements abrufen.

Herr Roth erklärt, dass der Antrag noch nicht gestellt wurde. Gerade bei den bereits festgelegten Waldrefugien besteht die Frage, ob diese angerechnet werden können oder zu einer Fördersatzreduktion führen. Wenn die Waldrefugien nicht angerechnet werden können, muss im Zusammenhang mit der Fortschreibung des Forsteinrichtungswerkes geklärt werden, ob die Eigentümerzielsetzung eine weitere Stilllegung von 5% mitträgt und damit insgesamt über 10% des Waldes nicht mehr zur Nutzung bereitsteht.

Herr Hemme hebt heraus, dass eine zusätzliche Stilllegung von Flächen genau auf eine Eignung geprüft werden müssen. Fichtenbestände müssen ausgeschlossen werden, das gleiche gilt für zu junge Bestände aufgrund des ökologischen Nutzens. Flächen, in denen Verkehrsicherungsmaßnahmen getätigt werden müssen, werden zudem nicht genutzt werden können.

### **Hochwasserschutz**

GR Ochner betont die Wichtigkeit der durchgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen, die bei Starkregenereignissen die Siedlungsstrukturen schützen.

Herr Wildenmann betont, dass zuerst die Ergebnisse des Starkregenrisikomanagements vorliegen sollten, um notwendige Maßnahmen umzusetzen. Zudem müssen Waldwege richtig gebaut werden, um das Wasser flächig in den Wald abfließen zu lassen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **27. Juni 2023** im großen Ratssaal des Rathauses Birkenfeld statt.

## **Abwasserverband**

### **„Oberes Pfinz- und Arnbachtal“**



**Am Mittwoch, den 14. Juni 2023 um 17:00 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses in Keltern - Ellmendingen eine öffentliche Sitzung des**

**Abwasserverbandes „Oberes Pfinz- und Arnbachtal“**

statt. Die Bevölkerung wird hierzu eingeladen.

gez. Steffen Bochinger, Verbandsvorsitzender

#### **Öffentliche Tagesordnung:**

1. Jahresabschluss 2022
2. Haushaltsplan 2023 / 2024
3. Übertragung der Mittelbewirtschaftung auf den Verwaltungsrat
4. Bekanntgaben und Verschiedenes

# Tag der Städtebauförderung 13. Mai 2023

Erneuerung der  
Ortsmitte

## Birkenfeld



### St. Klara / Bibliothek

- Abbruch des ehemaligen Metzgerei-Gebäudes im Herbst 2023
- Start Neubau: Frühjahr 2024



### Dittus-Areal

- Ideenworkshop zur Erneuerung Ortsmitte im Herbst 2023



### Zeppelinstraße

- Privates Sanierungsobjekt
- Schaffung von Wohnraum aus ehem. Gewerbefläche
- energetische Sanierung



### Marktplatz

- Privates Sanierungsobjekt
- Schaffung von Wohnraum
- energetische Sanierung
- Gewerbeeinheit



### ehemalige Bibliothek

- Machbarkeitsstudie "Haus der Bürger"



### Fix-Areal

- Privates Sanierungsobjekt, brachliegende Fläche wird neues Wohn- und Geschäftsviertel

### Birkenfelder Markthalle

- leerstehender Supermarkt wird hochwertige Verkaufsfläche mit Atmosphäre und Charakter
- stilvolles Einkaufen bei regionalen Händlern

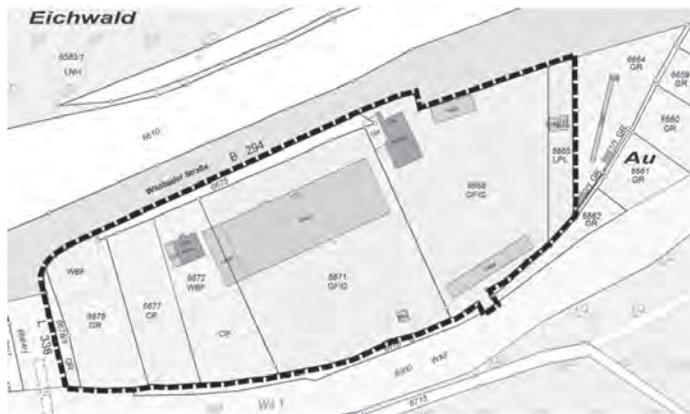


Der Dank für die Verköstigung am Ende des Ortsbegangs geht an die **Metzgerei Ganzhorn**, die **Bäckerei Raisch** und an das **Ehepaar Galifi von Il Saraceno**.

## Öffentliche Bekanntmachung Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Grösseltal“

Der Gemeinderat hat am 23.05.2023 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Grösseltal“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufzustellen.

Von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus beigefügtem Lageplan:



Birkenfeld, den 24.05.2023  
Martin Steiner, Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung Satzung über die Veränderungssperre für den Bereich des künftigen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Grösseltal“

Aufgrund von §§ 14 und 16 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Birkenfeld in seiner Sitzung am 23.05.2023 folgende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

### § 1

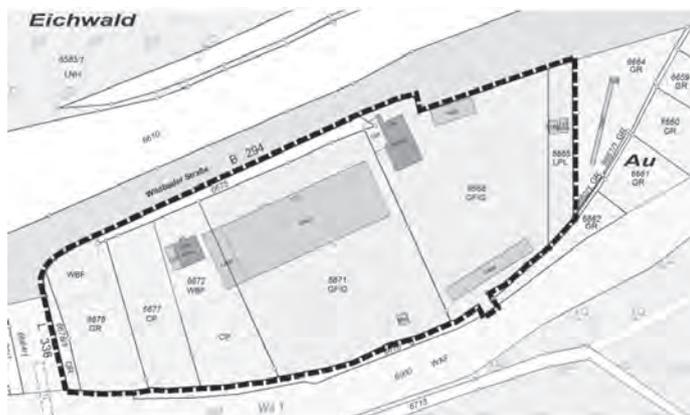
#### Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Grösseltal“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

### § 2

#### Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre erstreckt sich auf folgende Grundstücke der Gemarkung Birkenfeld: 6665, 6668, 6671, 6672, 6675, 6677, 6678, 6678/1
- (2) Für den räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre ist der beigefügte Lageplan maßgebend.



### § 3

#### Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

- (1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
  1. Vorhaben im Sinne von § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;

2. keine erheblichen oder wesentlich wertsteigernden Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig ist, vorgenommen werden.

(2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

(3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn keine überwiegenden öffentlichen Belange entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.

### § 4

#### Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 16 Abs. 2 BauGB).

### § 5

#### Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend.

Die Satzung über die Veränderungssperre kann beim Bürgermeisteramt Birkenfeld, Baurechtsamt, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld, während den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften bei Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

75217 Birkenfeld, 24.05.2023

Steiner, Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

## Eröffnung Waldklassenzimmer am 26. April

Mit Kindersekt und einigen Süßigkeiten feierten die Schüler der Heinz-von-Förster-Schule in Birkenfeld „ihren“ zusätzlichen Lern- und Spielort im Birkenfelder Wald, der oberhalb des Wasserhochbehälters im Bergwald angelegt wurde. „Der Schulalltag wird dadurch insgesamt aufwertet“, berichtet Frau Reich, die als Leiterin der Waldgruppe jeden Mittwoch mit den Jungs vor Ort ist. Unterstützt wird sie von den Kolleginnen Frau Bauer und Frau Velkovic. Bei Wind und Wetter wird dort von den Jungs u.a. auch die Gestaltung der Anlage vorangebracht: Hütten entstehen und gemeinsam mit dem Förster Herrn Hemme wird Neues gepflanzt, z.B. Holunder - inklusive nachhaltigem Verbiss-Schutz, damit Plastik im Wald zukünftig abgelöst wird.

Neben Lehrinhalten über Wald und Natur, können auch schwierige Themen vor Ort einfacher behandelt werden. Die besondere Atmosphäre des Waldes bietet gute Zugangsmöglichkeiten dafür, so Reich, die als Beispiel den Ausbruch des Ukrainekriegs nennt, den sie mit den Jugendlichen dort thematisiert hat.

Waldpädagogisch begleitet wird auch das Waldklassenzimmer durch Frau Kienzle, die sich für die Umsetzung stark gemacht hat und in Bürgermeister Martin Steiner sofort einen Sparringspartner gefunden hat. Gemeinsam mit den Mitarbeitern des Bauhofs und finanziell unterstützt auch durch Spendengelder des Neujahrsempfang 2023 dauerte es nur kurz, um aus der Idee Wirklichkeit werden zu lassen. Genutzt werden kann das Waldklassenzimmer von allen Birkenfelder Bildungseinrichtungen. Kindergartengruppen und Schulklassen können zukünftig ganzjährig wiederkehrende oder einmalige Veranstaltungen bei Frau Kienzle anfragen und terminieren (Kontakt: [susanne.kienzle@enzkreis.de](mailto:susanne.kienzle@enzkreis.de), mobil: 0172-7526305).

### Familienbesucher:innenprogramm „LebENZKREIS“

Auch die jüngsten Bewohner:innen unserer Gemeinde sollen sich von Anfang an in Birkenfeld wohlfühlen. Daher begrüßen wir neugeborene Kinder im Rahmen eines Besuchsprogramms ganz herzlich. Diese Familienbesuche finden künftig im gesamten Enzkreis im Rahmen des Programms „LebENZKREIS – Ihr Familienbesuch“ statt.

Für unsere Gemeinde ist hierfür das „Haus der Familie“ (Familienbildung Westlicher Enzkreis e. V.) zuständig und wird in Absprache mit uns alle Familien mit Neugeborenen anschreiben - mit den nötigen Informationen zum Familienbesuch und einem konkreten Terminvorschlag.

Den Besuch in den Familien werden ehrenamtliche Familienbesucherinnen wahrnehmen. Diese hierfür ausgebildeten Ehrenamtlichen wissen gut, dass die erste Zeit mit einem kleinen Säugling aufregend und schön, aber zugleich auch herausfordernd ist. Denn rund um die Uhr dreht sich nun alles um das Baby. Sie bieten den Eltern der Neugeborenen eine Möglichkeit, sich auszutauschen und bei Bedarf auch ihre Fragen rund ums Baby und dessen Entwicklung zu stellen. Auch haben die Familienbesucherinnen viele Informationen zu den Angeboten für junge Eltern (Krabbelgruppen, Elterntreffs, etc.) vor Ort dabei. Nicht zuletzt erhält jeder Neuankömmling von seiner Familienbesucherin ein Willkommensgeschenk.

Bei Fragen zum Familienbesuchsprogramm wenden Sie sich jederzeit gerne an das „Haus der Familie“ (Tel.: 07082/929550, E-Mail: [kontakt@hdf-straubenhardt.de](mailto:kontakt@hdf-straubenhardt.de)).



## Deutsche Rentenversicherung

### Tag der Selbstverwaltung:

### Selbstverwaltung – Vielfältige Ehrenämter in der DRV Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigt jährlich am 18. Mai, dem Tag der Selbstverwaltung, das Engagement der rund 300 für sie tätigen ehrenamtlichen Personen. Sie stehen landesweit für die Solidargemeinschaft der DRV BW ein und übernehmen vielfältige Aufgaben und vertreten dabei stets die Interessen der Arbeitgeber oder Arbeitnehmenden.

### Interessantes Aufgabenspektrum

Die Selbstverwalter leisten in ihrer Freizeit außerordentlich viel: Als Versichertenberatende nehmen sie für die DRV BW die Anträge der Versicherten auf und haben in deren direkter Nachbarschaft eine Wegweiserfunktion, wenn es um Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung geht.

In den Widerspruchsausschüssen, die paritätisch mit Versicherten- und Arbeitgebervertretenden besetzt sind, überprüfen sie gemeinsam die Verwaltungsentscheidungen und bringen sich in die Entscheidungen der DRV BW ein. Insbesondere bei der Ausgestaltung von Präventions- und Rehabilitationsleistungen nutzt den ehrenamtlichen Selbstverwaltern ihre eigene Berufserfahrung.

### Gestaltungsspielraum macht Selbstverwaltung zur Bereicherung

Im Vorstand und in der Vertreterversammlung schätzen die ehrenamtlichen Mitglieder dieser Gremien den Gestaltungsspielraum, der ihnen

vom Gesetzgeber gegenüber der Politik und gegenüber der DRV BW gegeben wird. Durch die vielseitigen Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements in der DRV BW finden sich alle in einer Aufgabe wieder, die sie als Bereicherung wahrnehmen.

2023 werden diese Ehrenamtlichen im Rahmen der Sozialwahl gewählt. Mehr Informationen finden Interessierte auf der Homepage der DRV Baden-Württemberg unter [www.driv-bw.de/sozialwahl](http://www.driv-bw.de/sozialwahl).

## Lebenshilfe Pforzheim-Enzkreis e. V.



### Endlich mal wieder eine Freizeit!



Nach drei Jahren Corona-Pause machte sich Anfang Mai eine Gruppe des Birkenfelder Förder- und Betreuungsbereiches der Lebenshilfe Pforzheim auf den Weg nach Speyer.

Dort wurden bei strahlendem Sonnenschein ein paar entspannte Tage verbracht. Besuche der Altstadt, Spaziergänge am Rhein und leckeres Essen standen auf dem Programm. Ein Highlight für die gesamte Freizeitgruppe war der Besuch der Bundesgartenschau in Mannheim.



*Glücklich*  
sind nicht die Menschen,  
die keine Sorgen haben,  
sondern die, die positiv mit den Dingen leben,  
die alles andere als perfekt sind.